

**TK Gymnastik/RSG  
Gruppenwettbewerbe  
2021**

**Gymnastik und Tanz  
DTB-Dance**

**Informationen und Wissenswertes für  
Übungsleiter\*innen, Trainer\*innen, Interessierte**

gültig ab 01.01.2021

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>Gymnastik und Tanz (GymTa)</b> .....	<b>3</b>
<b>DTB-Dance</b> .....	<b>3</b>
<b>II. Allgemeine Bestimmungen</b> .....	<b>4</b>
Alters- und Leistungsklassen .....	4
Wettkampffläche / Ersatzgeräte .....	5
Musiklänge / Übungs- und Tanzdauer: .....	5
Bekleidung / Schuhe .....	5
Ergebnisse / Auszeichnungen .....	6
<b>III. Fachliche Bestimmungen</b> .....	<b>6</b>
<b>Inhaltliche Anforderungen mit Wertungskriterien</b> .....	<b>6</b>
<b>Geräte technische Anforderungen in den Gymnastikübungen</b> .....	<b>6</b>
<b>Anforderungen und ihre Bewertung</b> .....	<b>6</b>
<b>Verbotene Elemente</b> .....	<b>7</b>
<b>Wertung</b> .....	<b>7</b>
<b>Körpertechnische Bewegungsformen</b> .....	<b>7</b>
<b>Abzüge Körper- und Geräte technik</b> .....	<b>8</b>
<b>Körpertechnik, Geräte technik, allgemeine Abzüge, Harmonie/Synchronität/Präsentation</b> .....	<b>8</b>
<b>Körpertechnik</b> .....	<b>8</b>
<b>Geräte technik – Verluste (je Gymnastin bzw. Gerät)</b> .....	<b>9</b>
<b>Geräte technik – Grundsätzliche Abzüge bei allen Handgeräten</b> .....	<b>9</b>
<b>Allgemeine Abzüge</b> .....	<b>12</b>
<b>Assistentenabzüge</b> .....	<b>13</b>
<b>V. Hinweise zur Ausrichtung eines Wettkampfes/Wettbewerbes</b> .....	<b>14</b>
<b>VI. Ansprechpartner im DTB</b> .....	<b>14</b>

Anmerkung: In dieser Broschüre wird häufig nur die weibliche Form verwendet, selbstverständlich sind aber immer alle Geschlechter angesprochen.

### **Information und gültig für alle Wettbewerbe**

*Veröffentlichung von persönlichen Daten und Fotos: Mit der Meldung zu einem Wettkampf erklärt sich der/die Teilnehmer\*in bzw. deren Erziehungsberechtigte damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke auf der Homepage des Deutschen Turner-Bundes und in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen, sowie auch zu Lehrzwecken verwendet werden können.*

## I. Einleitung

Die Broschüre ist als Hilfe für Übungsleiter\*innen, Kampfrichter\*innen, und zur Information der Ausrichter von Wettbewerben im Bereich Gymnastik und Tanz und DTB-Dance geschrieben. Dies sind Angebote des Deutschen Turner-Bundes für Gruppen, die sich für Gymnastik mit Handgeräten und/oder für Tanz interessieren und bisher an noch keinen Wettkämpfen in diesen Bereichen teilgenommen haben. Bei diesen **Wettbewerben** gelten erleichterte Bedingungen gegenüber den **Wettkämpfen**.

Für alle Einsteiger werden diese Gruppenwettbewerbe empfohlen:

- Gymnastik und Tanz
- DTB-Dance

### Gymnastik und Tanz (GymTa)

Es werden je eine Gymnastikübung und ein Tanz in der Gruppe mit 6 bis 16 Teilnehmer\*innen gefordert. Die Zusammensetzung dieser Gruppen kann geschlechterunabhängig sein.

#### **Gymnastik**

Bei der Gymnastikübung muss jede/r Teilnehmer\*in mit mindestens einem Handgerät arbeiten. Das kann eines der traditionellen Handgeräte wie Ball, Band, Keulen, Reifen, Seil oder auch ein alternatives Handgerät sein. Bei Übungen mit alternativen Handgeräten besteht die Schwierigkeit darin, diese nicht nur optisch wirksam einzusetzen (Showeffekte), sondern auch bestimmte Geräte Techniken zu übertragen. Es gelten die Kriterien der traditionellen/klassischen Handgeräte. Um die Einsatzmöglichkeiten eines alternativen Gerätes umfassend beurteilen zu können, besteht vor jedem Wettkampf die Möglichkeit, den eingesetzten Kampfrichterinnen das Gerät vorzustellen, wenn dies der Wunsch der Gruppe ist.

#### **Tanz**

Aus der Vielfalt des Tanzes sind alle Stilrichtungen, Tanzformen und Trends wie z.B. Jazz-Dance, Modern Dance, Elementarer Tanz, Streetdance (Hip Hop, Rap, usw.) sowie gymnastische Bewegungsformen erlaubt und frei kombinierbar - ausgenommen sind reine Darbietungen des klassischen Balletts, Rock`n Roll`s, der Folklore, des Gesellschafts- und Gardetanzes, sowie des Cheerleadings (Vereinbarung des DTB mit dem Deutschen Tanzsportverband).

Sowohl bei der Gymnastik als auch beim Tanz werden Choreographie, Bewegungsvielfalt, Kreativität, Körpertechnik, Bewegungsformen, der Musikeinsatz und die Musikumsetzung, die Synchronität, Harmonie, Ausdrucksfähigkeit und die technische Ausführung bewertet.

### DTB-Dance

Es wird ein Tanz in einer Gruppe mit 6 bis 16 Teilnehmer\*innen gezeigt. Die Zusammensetzung dieser Gruppen kann geschlechterunabhängig sein.

Neue Entwicklungen der Bewegungskultur und speziell des Tanzes werden von einer Vielzahl von Gruppen in den Vereinen aufgenommen und vorgeführt. Beim DTB-Dance haben die Gruppen die Möglichkeit, sich auf überregionaler Ebene darzustellen und sich zu vergleichen.

Ziel ist es, Musik durch tänzerische Bewegungen zu interpretieren und miteinander in Einklang zu bringen. Aus der Vielfalt des Tanzes sind alle Stilrichtungen, Tanzformen und Trends wie z.B. Jazz-Dance, Modern Dance, Elementarer Tanz, Streetdance (Hip Hop, Rap, usw.), sowie gymnastische Bewegungsformen erlaubt und frei kombinierbar - ausgenommen sind reine Darbietungen des klassischen Balletts, Rock`n Roll`s, der Folklore, des Gesellschafts- und Gardetanzes, sowie des Cheerleadings (Vereinbarung des DTB mit dem Deutschen Tanzsportverband).

Es werden körpertechnische Bewegungsformen, Choreographie, Bewegungsvielfalt, Kreativität, der Musikeinsatz, die Musikumsetzung, sowie die technische Ausführung, die Synchronität, Harmonie und die Ausdrucksfähigkeit bewertet.

## Die Details für alle Wettbewerbe regeln die jeweils gültigen Ausschreibungen.

Am Ende dieser Broschüre finden sich Hinweise für Ausrichter von Wettbewerben.  
Ergänzende und aktuelle Informationen können im Internet heruntergeladen werden:  
[www.dtb.de/gymnastiktanz](http://www.dtb.de/gymnastiktanz)

## II. Allgemeine Bestimmungen

Für alle Wettbewerbe auf Bundesebene sind die jeweiligen Broschüren und Ausschreibungen in ihrer aktuellen Fassung des TK Gymnastik/RSG verbindlich. Die Nichteinhaltung der „Allgemeinen Bestimmungen“ und „Fachlichen Bestimmungen bei Wettkämpfen und Wettbewerben“ führt zu Punktabzügen (siehe auch Assistentenabzüge am Ende der Broschüre).

### **Bitte beachten:**

*„Bei Aufführung von Choreographien, Musiken und Texten, die Komponenten beinhalten, die Hinweise darauf geben, dass gegen geltendes Recht der Bundesrepublik Deutschland verstoßen wird (z. B. Gleichstellungsgesetz, StGB, Jugendschutzgesetz), erfolgt der sofortige Abbruch der Übung/ des Tanzes durch die Wettkampfleitung und die Disqualifikation der Gruppe.“*  
Hiermit wird auch auf die Satzung des DTB hingewiesen.

### **Alters- und Leistungsklassen**

Altersklasseneinteilung	Gruppenstärke	Ersatzregelung
Kinder 8 - 12 Jahre	Liegt im Ermessen der Landesturnverbände	
Jugend 11 - 18 Jahre	6 – 16 incl. Ersatz	keine andere Altersklasse
18+ 18 Jahre und älter	6 – 16 incl. Ersatz	2 Gruppenmitglieder dürfen einer jüngeren Altersklasse angehören
30+ 30 Jahre und älter	6 – 16 incl. Ersatz	2 Gruppenmitglieder dürfen einer jüngeren Altersklasse angehören
50+ 50 Jahre und älter	6 – 16 incl. Ersatz	2 Gruppenmitglieder dürfen einer jüngeren Altersklasse angehören
Offene Altersklasse	6 – 16 incl. Ersatz	Gruppenmitglieder ab 11 Jahre

Gruppen, die die jeweilige Mindestteilnehmerzahl unterschreiten bzw. die Maximalzahl der Teilnehmenden überschreiten, werden nicht zugelassen.

Pro Gruppe dürfen max. 2 Ersatz gemeldet und ohne Angabe von Gründen eingesetzt werden. Die Anzahl der Gruppenmitglieder in **GymTa** muss bei der Gymnastik und beim Tanz identisch sein.

### **Wettkampfleitung**

Die Wettkampfleitung ist für die Durchführung der Wettbewerbe nach den Bestimmungen des Deutschen Turner-Bundes verantwortlich. Sie wird bei Wettbewerben auf Bundesebene vom Deutschen Turner-Bund eingesetzt.

### **Startberechtigung**

Für alle Wettbewerbe ist keine ID oder Jahresmarke notwendig. Als Altersnachweis genügt der Personalausweis/Reisepass bzw. an Turnfesten die Festkarte.

### **Startreihenfolge**

Die Startreihenfolge bei den Wettbewerben auf Bundesebene wird durch ein Mitglied oder eine/n Beauftragte/n des Wettkampfausschusses ausgelost. Die Startlisten werden spätestens während der Einturnzeit öffentlich bekannt gegeben.

## **Meldung**

Die Gruppenwettbewerbe finden zurzeit auf Bundesebene nur bei Turnfesten statt. Das Meldeverfahren ist in der entsprechenden Ausschreibung zu finden.

## **Wettkampffläche / Ersatzgeräte**

Die Wettkampffläche beträgt 16 Meter x 16 Meter. Darüber hinaus ist ein Sicherheitsabstand von 2 Metern um die Wettkampffläche zu gewährleisten, in dem keine Gegenstände aufgestellt werden dürfen. Die Linie gehört zur Wettkampffläche. Bei Überschreitungen der Begrenzung erfolgt ein Abzug. Während der Gymnastikübung dürfen je Gruppe drei Ersatzgeräte im Sicherheitsabstand an der Fläche liegen. 2 Keulen gelten als ein Handgerät. Die Geräte sind direkt nach der eigenen Übung aus dem Sicherheitsabstand zu entfernen.

## **Ausrichtung der Übung:**

Den Aktiven/Gruppen ist es freigestellt, ihre Übung zum Publikum oder zu den Kampfrichtern zu zeigen. Es erfolgt kein Punktabzug bei Ausrichtung der Übung zum Publikum.

## **Musiklänge / Übungs- und Tanzdauer:**

Die Zeiten für die Gymnastikübung und den Tanz liegen bei **allen** Gruppenwettbewerben zwischen 2:30-3:00 Minuten.

Für Kürmusiken gilt:

- Die Zeitmessung beginnt mit der ersten und endet mit der letzten Bewegung der Gruppe
- Ein Ton oder akustisches Zeichen vor Beginn der Wettkampfmusik auf der CD oder eine musikalische Einleitung von bis zu max. 8 Zählzeiten ist erlaubt.
- Bei Über- oder Unterschreitung der Zeit erfolgt ein Abzug.
- Die Musik darf rein instrumental und/oder mit Gesang sein.
- Ein Start gänzlich oder teilweise ohne musikalische Begleitung ist nicht möglich.
- Eine Ersatz-CD muss während des Wettkampfes unverzüglich greifbar sein.
- Beschriftung der Ersatz-CD bei Gruppen: Name des Vereines/LTV/Gruppenname (falls vorhanden) Altersklasse/Handgerät oder Tanz

Der Ein- und Ausmarsch der Gruppen muss auf kürzestem Weg und ohne musikalische Begleitung erfolgen. Die Ausgangsposition ist zügig einzunehmen.

Ein zweimaliger Beginn der Übung ist nicht gestattet. In Ausnahmefällen (höhere Gewalt) entscheidet die Wettkampfleitung.

## **Bekleidung / Schuhe**

Die Bekleidung (incl. Kopfschmuck) muss so gewählt werden, dass die Bewegungen aller Gruppenmitglieder gut erkennbar bleiben und sollte passend zur jeweiligen Aufführung und Alters- sowie Gruppenstruktur gewählt werden.

Die Farbe und Gestaltung des Anzuges ist freigestellt. Anliegender Kopfschmuck und zur Wettkampfkleidung passende Haarbänder sind gestattet.

**Ab 30+** sind auch T-Shirt und Leggings erlaubt, dürfen aber die Sicht auf die Bewegung nicht beeinträchtigen.

Große Schmuckelemente sind wegen Verletzungsgefahr verboten. Piercings müssen abgeklebt werden. Die Gymnastik- und Tanzgestaltungen sind barfuß oder mit Gymnastikschuhen/-kappen möglich.

Spezielle Tanzschuhe sind nur dann erlaubt, wenn die örtlichen Gegebenheiten dies zulassen.

## Ergebnisse / Auszeichnungen

Beim Wettbewerb erfolgt keine Platzierung, sondern eine Einteilung in Kategorien 1 - 5 nach der erreichten Punktzahl.

Alle teilnehmenden Gruppen erhalten eine Urkunde. Die Ergebnisse (Kategorien) werden zeitnah ins Internet gestellt und können dort unter

[www.dtb.de/gymnastiktanz](http://www.dtb.de/gymnastiktanz) bzw. [www.turnfest.de](http://www.turnfest.de) abgerufen werden.

**Einsprüche gegen Wertungen sind nicht zugelassen**

## III. Fachliche Bestimmungen

### Inhaltliche Anforderungen mit Wertungskriterien

#### Geräte technische Anforderungen in den Gymnastikübungen

Jedes Gruppenmitglied arbeitet grundsätzlich mit einem Handgerät. Es ist möglich, dass eine oder mehrere Gymnastinnen kurzzeitig ohne Handgerät arbeiten. Eine ausgewogene Arbeit mit der rechten und linken Hand ist obligatorisch.

Die geforderten körpertechnischen Bewegungsformen sind mit einer Gerätebewegung zu zeigen.

#### Anforderungen und ihre Bewertung

<b>Gesamtwert</b>	<b>Gymnastik (von GymTa) Wert in Punkten 20</b>	<b>Tanz und DTB- Dance Wert in Punkten 20</b>
<b>A-Note</b>		
<b>Bewegungsformen</b> wie Sprünge, Drehungen, Beweglichkeit, Stände (jede Bewegungsform 0,3)	1,00 Punkt	2,00 Punkte
<b>Choreografie:</b> Vielfalt der Übergänge / Bewegungen / Kombinationen/ Raumaufteilungen / Ebenen	2,00 Punkte (5 x 0,4)	3,00 Punkte (5 x 0,6)
Handgeräteinsatz und Gerätewechsel (Wechsel 0,20 – max. 1,00)	2,00 Punkte	--
<b>B-Note</b>		
Bewegungsqualität / Ausführung Körper- und Gerätechnik Harmonie / Synchronität / Präsentation / Ausdrucksfähigkeit	15,00 Punkte	15,00 Punkte
<b>maximal</b>	<b>20,00 Punkte</b>	<b>20,00 Punkte</b>

Darüber hinaus ist es besonders wünschenswert, wenn die Auswahl der körpertechnischen Bewegungsformen auf das Leistungspotenzial und das Altersgefüge der Gruppe abgestimmt sind.

#### Bewertungskategorien Gruppenwettbewerbe Jugend und 18+

	<b>Gymnastik und Tanz</b>	<b>DTB-Dance</b>
Kategorie 1 - <b>Hervorragend</b>	32,00 – 40,00 Punkte	16,00 - 20,00 Punkte
Kategorie 2 - <b>Ausgezeichnet</b>	26,00 – 31,99 Punkte	13,00 - 15,99 Punkte
Kategorie 3 - <b>Sehr gut</b>	20,00 – 25,99 Punkte	10,00 - 12,99 Punkte
Kategorie 4 - <b>Gut</b>	14,00 – 19,99 Punkte	7,00 - 9,99 Punkte
Kategorie 5 - <b>Erfolgreich teilgenommen</b>	01,00 – 13,99 Punkte	1,00 - 6,99 Punkte

### Bewertungskategorien Gruppenwettbewerbe 30+ und Offene Altersklasse

	<b>Gymnastik und Tanz</b>	<b>DTB-Dance</b>
Kategorie 1 - <b>Hervorragend</b>	30,00 – 40,00 Punkte	15,00 - 20,00 Punkte
Kategorie 2 - <b>Ausgezeichnet</b>	24,00 – 29,99 Punkte	12,00 - 14,99 Punkte
Kategorie 3 - <b>Sehr gut</b>	18,00 – 23,99 Punkte	9,00 - 11,99 Punkte
Kategorie 4 - <b>Gut</b>	12,00 – 17,99 Punkte	6,00 - 8,99 Punkte
Kategorie 5 - <b>Erfolgreich teilgenommen</b>	01,00 – 11,99 Punkte	1,00 - 5,99 Punkte

### Bewertungskategorien Gruppenwettbewerbe 50+ und Kinder (Vorschlag für LTV)

	<b>Gymnastik und Tanz</b>	<b>DTB-Dance</b>
Kategorie 1 - <b>Hervorragend</b>	28,00 – 40,00 Punkte	14,00 - 20,00 Punkte
Kategorie 2 - <b>Ausgezeichnet</b>	22,00 – 27,99 Punkte	11,00 - 13,99 Punkte
Kategorie 3 - <b>Sehr gut</b>	16,00 – 21,99 Punkte	8,00 - 10,99 Punkte
Kategorie 4 - <b>Gut</b>	10,00 – 15,99 Punkte	5,00 - 7,99 Punkte
Kategorie 5 - <b>Erfolgreich teilgenommen</b>	01,00 – 09,99 Punkte	1,00 - 4,99 Punkte

### Verbotene Elemente

Folgende Elemente (linke Spalte) sind aus gesundheitlichen Gründen nicht empfehlenswert und daher in den Übungen nicht erlaubt. Akrobatische Elemente (rechte Spalte) sind ebenfalls verboten. Sollten sie dennoch im Wettkampf gezeigt werden, erfolgt ein Punktabzug (siehe Assistentenabzüge). Technikfehler werden ebenfalls abgezogen.

<b>Extreme Rückbeugen und Übungen mit deutlicher Belastung der Lenden- und der Halswirbelsäule</b>	<b>Akrobatische Elemente</b>
wie zum <b>Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bruststand</li> <li>▪ Brücke</li> <li>▪ Rückbeuge</li> <li>▪ Sprung mit Rückbeugen</li> <li>▪ Sprung mit Ring</li> </ul>	wie zum <b>Beispiel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Flugrolle</li> <li>▪ Überschlag vw/rw (mit und ohne Flugphase)</li> <li>▪ Kippen</li> <li>▪ Flic Flac</li> <li>▪ Salto</li> </ul>

### Hinweis zum Überschlag:

Es handelt sich um einen Überschlag, wenn der Impuls dazu von der Gymnastin / Tänzerin selbst kommt.

### Hinweis zu Hebungen bei der Gruppe:

Reine Hebefiguren durch einen Untermann mit Tragen einer Person über **Brusthöhe** sind verboten und führen zu Punktabzug. Heben einer Person durch mehrere Personen über **Brusthöhe** gleichzeitig ist möglich.

## Wertung

### Körpertechnische Bewegungsformen

Die körpertechnischen Bewegungsformen müssen von allen Gruppenmitgliedern gleichzeitig oder unmittelbar hintereinander gezeigt werden.

Körpertechnische Bewegungsformen werden nur in technisch korrekter Ausführung mit max.

Ausführungsfehlern von 0,3 anerkannt. In der Gymnastik erfolgt diese Anerkennung in Verbindung mit einer Gerätbewegung (Balance ausschließlich bei Dreh.) Bei einem Verlust erfolgt keine Anerkennung der Schwierigkeit. (2 Keulen = 1Hg.)

## Wechsel der Handgeräte

Die Wechsel müssen von allen Gruppenmitgliedern gleichzeitig oder unmittelbar hintereinander gezeigt werden. Eine Anerkennung erfolgt, wenn 2/3 der Gruppe den Wechsel verlustfrei ausführen.

## Abzüge Körper- und Gerätetechnik

Für alle Abzugstabellen im Gruppenwettbewerb gilt:

Fehler werden eingeteilt in kleine, mittlere und große Fehler. Ausführungsabzüge erfolgen grundsätzlich bei jedem Fehler entsprechend der Fehlerabzugstabellen für die Gruppe (Abzüge für jede Gymnastin/ Tänzerin sind in den Fehlerabzugstabellen extra ausgewiesen). Fehler je Grundtechnik werden in der Übung bis max. 0,50 Punkte abgezogen (pro Zeile max. 0,5 Punkte).

## **Fehlerkatalog für alle Bereiche**

Körpertechnik, Gerätetechnik, allgemeine Abzüge, Harmonie/Synchronität/Präsentation

### **Körpertechnik**

	<b>kleiner Fehler 0,10 Punkte</b>	<b>mittlerer Fehler 0,20 Punkte je Gymnastin</b>	<b>großer Fehler 0,30 Punkte je Gymnastin</b>
<b>Grund- technik</b>	unkorrekte Körperhaltung (Hände/ Arme, Füße/Beine, Schulter/ Rumpf)		
	Unkorrekte Spannung / Streckung ungenügende Dehnung/ Gewichtsverlagerung		
	Unkorrekte Bewegungsweite		
	unkorrechter Bewegungsfluss/ Bewegungsdynamik		
	Wenn ein großer Teil der Übung nicht geturnt wird, erfolgt zusätzlich ein Pauschalabzug von 1,0 Punkten		
<b>Zusammen- stoß</b>	Zusammenstoß zwischen Gymnastinnen		
<b>Statik</b>	Statik des Körpers		
	Wenn ein großer Teil der Übung nicht geturnt wird, erfolgt zusätzlich ein Pauschalabzug von 0,5 Punkten		
<b>Stände</b>	ungenügendes Erheben in den Ballenstand (Relevé)		
	zusätzliche Bewegung ohne Platzveränderung (je Gymnastin)	zusätzlicher Schritt oder Hüpfer mit Platzveränderung	
		Gleichgewichtsverlust mit Abstützen auf eine Hand, beide Hände oder auf das Handgerät	totaler Verlust des Gleich- gewichts mit Sturz auf den Boden
<b>Drehungen</b>	ungenügendes Erheben in den Ballenstand (Relevé)		
	vorübergehendes Aufsetzen der Ferse während der Drehung, unvollständige Drehung		



	Gleichgewichtsverlust am Ende der Drehung ohne Platzveränderung (je Gymnastin)	Gleichgewichtsverlust am Ende der Dreh. mit Platzveränderung oder mit Abstützen auf eine Hand, beide Hände oder auf das Handgerät	totaler Verlust des Gleichgewichts mit Sturz am Ende oder während der Drehung auf den Boden
<b>Sprünge</b>		Gleichgewichtsverlust mit Abstützen auf eine Hand, beide Hände oder auf das Handgerät	totaler Verlust des Gleichgewichts mit Sturz auf den Boden
	unkorrekte Höhe		
	unkorrekte Weite		
	mangelnde Elastizität bei d. Landung		
<b>Beweglichkeit</b>	Gleichgewichtsverlust während des Elementes ohne Platzveränderung (je Gymnastin)	Gleichgewichtsverlust mit Abstützen auf eine Hand, beide Hände oder auf das Handgerät	totaler Verlust des Gleichgewichts mit Sturz
	- mangelnde Elastizität		
	- Hüftwinkel		
	- Unvollständige Wellbewegung		

#### **Gerätechnik – Verluste (je Gymnastin bzw. Gerät)**

	<b>kleiner Fehler 0,10 Punkte</b>	<b>mittlerer Fehler 0,20 Punkte</b>	<b>großer Fehler 0,30 Punkte</b>
<b>Verlust des Handgerätes</b>	Verlust und sofortige Wiederaufnahme ohne Platzveränderung	Verlust und sofortige Wiederaufnahme mit 1 oder 2 Schritten	Verlust und Wiederaufnahme nach groß. Platzveränderung (3 Schritte und mehr). Verlust des Handgerätes mit Verlassen der Wettkampffläche.
	Verlust der 2. Keule (unabhängig von der Entfernung)	Verlust ohne sofortige Wiederaufnahme des Gerätes	Verlust ohne Wiederaufnahme des Gerätes über einen längeren Zeitraum.
			Fehlender Kontakt des Handgerätes am Anfang/Ende der Übung zu mind. einer Gymnastin (je Handgerät).

#### **Gerätechnik – Grundsätzliche Abzüge bei allen Handgeräten**

	<b>kleiner Fehler 0,10 Punkte</b>	<b>mittlerer Fehler 0,20 Punkte</b>	<b>großer Fehler 0,30 Punkte</b>
<b>Grundtechnik für alle Handgeräte</b>	Wenn ein großer Teil der Übung nicht geturnt wird, erfolgt zusätzlich ein Pauschalabzug von 1,0 Punkten		
<b>Kontakt Handgerät</b>	ungewollter Körperkontakt	ungewollter Körperkontakt mit kurzer Übungsunterbrechung	ungewollter Körperkontakt mit deutlicher Übungsunterbrechung
<b>Zusammenstoß</b>	Zusammenstoß zwischen Handgeräten		
<b>Statik</b>	Statik des Handgeräts		
	Wenn ein großer Teil der Übung nicht geturnt wird, erfolgt zusätzlich ein Pauschalabzug von 0,5 Punkten		

<b>Werfen/ Fangen</b>	unkorrektes Fangen mit sofortiger Korrektur (Keulenkopf; Seilende; Bandstab usw.)		
	Unkorrekte Flugbahn nach 1 Schritt - je Gymnastin bzw. Gerät	Unkorrekte Flugbahn und Fangen/ Aufnahme während der Flugphase nach 2-3 Schritten - je Gymnastin bzw. Gerät	Unkorrekte Flugbahn und Fangen/ Aufnahme während der Flugphase nach 4 oder mehr Schritten - je Gymnastin bzw. Gerät
	unkorrektes Fangen mit Hilfe des Körpers	unkorrektes Fangen mit Körperkontakt und Übungsunterbrechung	unkorrektes Fangen mit Körperkontakt und Übungsunterbrechung bei mehr als einer Gymnastin

### Gerätechnik – Handgerätspezifische Abzüge

<b>Ball</b>	<b>kleiner Fehler 0,10 Punkte</b>	<b>mittlerer Fehler 0,20 Punkte</b>	<b>großer Fehler 0,30 Punkte</b>
<b>Grund- technik</b>	unkorrekte Handhabung Weite, Form oder Arbeitsebene		
	Ball wird gegen Unterarm gestützt		
<b>Rollen</b>	unkorrektes Rollen mit Prellen		
	unabsichtliches, unvollständiges Rollen über den Körper		
<b>Band</b>	<b>kleiner Fehler 0,10 Punkte</b>	<b>mittlerer Fehler 0,20 Punkte</b>	<b>großer Fehler 0,30 Punkte</b>
<b>Grund- technik</b>	unkorrekte Handhabung, Weite, Form oder Arbeitsebene		
	unkorrekte Verbindung zwischen den Bandzeichnungen		
	Bandende liegt ungewollt auf dem Boden während der Bandzeichnung		
<b>Passagen</b>	ungenau Passage/Übergabe		
<b>Schlangen Spiralen</b>	Schlangen oder Spiralen sind nicht genügend eng in Höhe und Weite (mind. 4 Windungen/Kreise)		
<b>Knoten</b>	Knoten ohne Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)	Knoten mit Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)	
<b>Kontakt</b>	Kontakt mit dem Körper ohne Unterbrechung der Bandzeichnung	ungewolltes Einwickeln des Körpers oder eines Körperteils mit kurzer Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)	ungewolltes Einwickeln des Körpers o. eines Körperteils mit längerer Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)
<b>Werfen/ Fangen</b>	das Bandende bleibt beim Werfen/ Echappé am Boden (gilt auch beim Fangen)		

<b>Keulen</b>	<b>kleiner Fehler 0,10 Punkte</b>	<b>mittlerer Fehler 0,20 Punkte</b>	<b>großer Fehler 0,30 Punkte</b>
<b>Grund-technik</b>	unkorrekte Handhabung Weite, Form oder Arbeitsebene		
<b>Mühlhand- kreisen/ kleine Kr.</b>	unregelmäßige Bewegungen oder Unterbrechung der Bewegung bei kleinen Kreisen		
	Arme zu weit auseinander während der Mühlhandkreisen		
<b>Reifen</b>	<b>kleiner Fehler 0,10 Punkte</b>	<b>mittlerer Fehler 0,20 Punkte</b>	<b>großer Fehler 0,30 Punkte</b>
<b>Grund-technik</b>	unkorrekte Handhabung in Weite, Form oder Arbeitsebene		
<b>Rollen</b>	unkorrektes Rollen mit Aufprellen		
	unabsichtliches, unvollständiges Rollen über dem Körper		
<b>Rotatio- nen</b>	ungenau Rotationsachse des Reifen mit Platzveränderung		
	Gleiten auf den Arm während der Rotation		
<b>Passagen durch den Reifen</b>	unabsichtlicher Kontakt mit dem Körper mit Unterbrechung der Reifenbewegung (je Gymnastin)	unabsichtlicher Kontakt mit dem Körper mit Unterbrech-ung der Übung (je Gymnastin)	
<b>Seil</b>	<b>kleiner Fehler 0,10 Punkte</b>	<b>mittlerer Fehler 0,20 Punkte</b>	<b>großer Fehler 0,30 Punkte</b>
<b>Grund-technik</b>	unkorrekte Handhabung in Weite, Form oder Arbeitsebene		
	Seil nicht am Ende gehalten		
<b>Verlust eines Seilendes</b>	Verlust eines Seilendes ohne Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)	Verlust eines Seilendes mit kurzer Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)	Verlust eines Seilendes mit längerer Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)
<b>Knoten</b>	Knoten im Seil (je Gymnastin)	Knoten im Seil mit Übungs- unterbrechung (je Gymnastin)	
<b>Kontakt</b>	Kontakt mit dem Seil ohne Unterbrechung der Übung (je Gymnastin)	Unabsichtliches Einwickeln um den Körper oder einem Körperteil mit kurzer Übungs- unterbrechung (je Gymnastin)	Unabsichtliches Einwickeln um den Körper oder einem Körperteil mit längerer Übungs- unterbrechung, (je Gymnastin)

## Allgemeine Abzüge

	<b>kleiner Fehler 0,10 Punkte</b>	<b>mittlerer Fehler 0,20 P.</b>	<b>großer Fehler 0,30 Punkte</b>
<b>Rhythmus</b>	kurzfristiger Rhythmusverlust	fehlende Übereinstimmung zwischen Bewegung und Musik während eines Teils der Komposition	fehlende Übereinstimmung zwischen Bewegung und Musik während eines großen Teils der Komposition
			keine Übereinstimmung zwischen dem Ende der Musik und der Übung
<b>Bewegungsablauf</b>	kurzfristige, geringe Unsicherheit im Bewegungsablauf	größere, durchgängige, immer wieder auftretende Unsicherheit im Bewegungsablauf	Vergessen des Bewegungsablaufs („Black Out“)

## Harmonie/Synchronität beinhaltet:

- Gesamtbildintegrierte Arbeit innerhalb der Gruppe
- Abstimmung in der Abfolge von Bewegungen
- Klarheit der Formationen
- Identische Bewegungsweite
- Synchrone oder sukzessive Bewegungsabläufe aller Gruppenmitglieder
- Identische Bewegungsqualität der Gruppenmitglieder

	<b>kleiner Fehler 0,10 Punkte</b>	<b>mittlerer Fehler 0,20 Punkte</b>	<b>großer Fehler 0,30 Pkt.</b>
<b>Harmonie / Synchronität</b>	zeitliche Asynchronität		
	geringe Unsicherheit im Bewegungsablauf		
	keine identische Bewegungsweite während einer Körpertechnik		
	nicht identische Bewegungsqualität (bei einzelnen Körpertechniken)		
	räumliche Asynchronität in einer Formation		
	räumliche Asynchronität bei Formationswechsel		
	Zu langes Verbleiben in einer Formation		
	nicht identische Wurfhöhe jedes Mal pauschal		

## Präsentation

- Ausdrucksfähigkeit
- Ausdrucksvielfalt
- Künstlerische Wiedergabe (emotionale Verbindung zwischen Bewegung und Musik)

## Fehlerkatalog Präsentation

Hinweis: Im Bereich Tanz und Dance werden große Fehler in der Präsentation mit 0,50 Punkten abgezogen.

(ganzer Körper)	kleiner Fehler 0,10 Punkte	mittlerer Fehler 0,20 Punkte	großer Fehler 0,30/0,50 Punkte
<b>Ausdrucksfähigkeit</b>	kurzfristig, ungenügende/ fehlende Ausdrucksfähigkeit	durchgängig ungenügende Ausdrucksfähigkeit	durchgängig fehlende Ausdrucksfähigkeit
<b>Ausdrucksvielfalt</b>		durchgängig ungenügende Ausdrucksvielfalt	durchgängig fehlende Ausdrucksvielfalt
<b>Künstlerische Wiedergabe</b>	kurzfristig, ungenügende/ fehlende künstlerische Wiedergabe	durchgängig ungenügende künstlerische Wiedergabe	durchgängig fehlende künstlerische Wiedergabe
	Wenn ein großer Teil einer Komposition (in allen WK-Bereichen) nicht geturnt wird, erfolgt der Abzug des großen Fehlers mit 0,3/0,5 in allen drei Zeilen der Abzüge.		

## Assistentenabzüge

### Gruppenwettbewerbe

1	Ein- bzw. Ausmarsch zu lang	pauschal	0,50 Punkte
2	Zu frühes/spätes Erscheinen/ Beginnen	pauschal	0,50 Punkte
3	Zeitüber- und Unterschreitung (Messung von der ersten bis zur letzten Bewegung)		0,05 pro Sek.
4	Unkorrekter Tonträger: keine bzw. unzureichende Beschriftung, mehrere Stücke auf einem Tonträger, CD läuft nicht und technischer Defekt laut WK-Leitung ist ausgeschlossen	pauschal	0,20 Punkte
5	Zweimaliger Beginn ohne technischen Defekt (in Absprache mit Wettkampfleitung)	pauschal	1,00 Punkt
6	Ersatztonträger bei Bedarf nicht unmittelbar verfügbar	pauschal	0,50 Punkte
7	verlieren von Bekleidung (z. Bsp. Schuhwerk, Rock usw.) je Teil	pauschal	0,20 Punkte
8	Nichteinhaltung der Bekleidungsvorschriften, (das betrifft z.B. unkorrekten Sitz, defekte Kleidung, farbige Bandagen und farbige Tapes) einfarbig-hautfarben ohne jegliche Art von Polsterung ist erlaubt	pauschal	0,20 Punkte
9	Tragen großer Schmuckelemente, Dekorationen	pauschal	0,20 Punkte
10	Verlieren von Schmuckelementen, Dekorationen, Haarutensilien, je Tänzerin / Gymnastin	je Teil	0,20 Punkte
11	Kaugummikauen etc. während der Übung (je Gymnastin / Tänzerin)	je	0,20 Punkte
12	Zusätzliches Handgerät an der Fläche (3 Ersatzhandgeräte erlaubt, Platzierung beliebig) 2 Keulen = 1 Handgerät (müssen zusammen gelegt werden)		0,50 pro Gerät
13	Ersatzgeräte an der Fläche vergessen wegzuräumen 1 x Abzug (nach Aufruf der nächsten Gruppe/Gymnastin erfolgt Abzug)	pauschal	0,50 Punkte
14	Verwendung eines Ersatzgerätes, wenn defektes/verlorenes Handgerät noch auf der Fläche liegt	pro	0,50 Punkte
15	Gruppenstärke bei Gymnastik und bei Tanz nicht identisch	pauschal	1,00 Punkte
16	Fehlende Mindestanforderung in den Schwierigkeiten (je Anforderung)	je	0,10 Punkte
17	Verbotenes Element (je Element)	je	0,20 Punkte
18	Unästhetisches Element (je Element)	je	0,10 Punkte
19	aktive Einbeziehung der zusätzlich zur Gymnastikkleidung erlaubten dekorativen Accessoires (Bsp: Hut, Stirnband usw.) in die Gestaltung/Choreografie des Tanzes	pauschal	1,00 Punkte
20	Kommunikation zwischen Betreuerin/Trainerin und Aktiven auf der Fläche bzw. „Fluchen“ der Gymnastin/Tänzerin	pauschal	0,50 Punkte
21	Die Gymnastin / Tänzerin verlässt die Fläche, turnt/tanzt außerhalb weiter und kommt dann erst wieder auf die WK- Fläche zurück	je	0,50 Punkte
22	Verlassen der Wettkampffläche ohne Rückkehr je Gymnastin / Tänzerin		1,00 Punkte
<b>Abzug Linienrichter</b>			
23	Berühren des Bodens außerhalb der Wettkampffläche je Gymnastin/Tänzerin/HG		0,10 Punkte

Näheres regelt die jeweils gültige Ausschreibung.

## **V. Hinweise zur Ausrichtung eines Wettkampfes/Wettbewerbes**

### **Gymnastik, Gymnastik und Tanz, DTB-Dance**

Eine Veranstaltung wird immer in enger Kooperation zwischen dem Ausrichter, dem verantwortlichen Mitglied des TK Gymnastik/RSG sowie der DTB-Geschäftsstelle organisiert.

#### **Vertrag**

Der Ausrichter erhält vom Deutschen Turner-Bund einen Vertrag über die Ausrichtung der Wettkämpfe. Hier werden alle organisatorischen Regelungen festgehalten.

#### **Ausstattung der Halle**

- abgeklebte Fläche mit sichtbarem Klebeband, 16 x 16 Meter
- 2 Meter Sicherheitsabstand um die Fläche muss gewährleistet sein
- Tische und Stühle für die Kampfrichterinnen, Wettkampfleitung, EDV und Musik
- Podest für die Kampfrichterleitung (nur Wettkampf), Höhe 50-60 cm, so dass über die vordere Kampfrichterreihe hinweggesehen werden kann
  
- Musikanlage:
  - CD-Spieler
  - ausreichende Beschallung der Halle
  - an erschütterungsfreiem Platz aufgestellt
  - eine Ersatzmusikanlage muss vorhanden sein
  - selbst gebrannte CDs müssen störungsfrei abspielbar sein
- Siegerehrungspodest
- Fahنشmuck

#### **Auszeichnungen**

Jede Gruppe erhält eine Urkunde, diese wird vom Deutschen Turner-Bund gestellt.

## **VI. Ansprechpartner im DTB**

Beauftragte für das Wettkampfwesen: Ines Mothes, E-Mail: [dtb-gymwk@gmx.de](mailto:dtb-gymwk@gmx.de)

Beauftragte für das Kampfrichterwesen: Silke Ebert, E-Mail: [info@tsc-gymnastiknb.de](mailto:info@tsc-gymnastiknb.de)

Geschäftsstelle: Deutscher Turner-Bund, Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt/M

Bettina Reinhardt, E-Mail: [Bettina.Reinhardt@dtb.de](mailto:Bettina.Reinhardt@dtb.de)

Telefon: 069-67 801-171